

Kirchleerau, 1. Juli 2026

Geschäftsbericht 2025



Vorwort des Präsidenten



Sie lesen nun den zweiten Geschäftsbericht der Technischen Betriebe Oberes Suhrental (tbos) über das vergangene Jahr und somit unser zweites, komplettes Betriebsjahr.

Das Geschäftsjahr 2025 stand für die Technischen Betriebe Oberes Suhrental (tbos) im Zeichen einer bedeutenden Weiterentwicklung, der Übernahme der Bauämter der drei Gemeinden Kirchleerau, Moosleerau und Staffelbach. Mit diesem Schritt konnte ein weiterer Meilenstein in der regionalen Zusammenarbeit erreicht und die Basis für eine effiziente, zukunftsgerichtete Organisation gestärkt werden.

Die Integration dieser neuen Aufgabenbereiche stellte sowohl organisatorisch als auch operativ hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Umso erfreulicher ist es, dass die Übernahme unter der Führung unseres Betriebsleiters, Nils Hunziker, sehr gut vorbereitet und in der Umsetzung reibungslos realisiert werden konnte. Sein umsichtiges Handeln sowie der engagierte Einsatz des gesamten Teams haben wesentlich zum erfolgreichen Verlauf beigetragen.

Die positiven Erfahrungen aus diesem Prozess zeigen, dass die Bündelung von Kompetenzen und Ressourcen innerhalb der Region einen klaren Mehrwert schafft – sowohl für die beteiligten Gemeinden als auch für die Bevölkerung. Ich danke allen Mitarbeitenden sowie den involvierten Behörden und Partnern herzlich für ihren Einsatz, ihre Flexibilität und ihre konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die Erfolgsrechnung 2025 zeigt beim Bauamt einen Ertragsüberschuss von CHF 45'433.89. Die Zuschüsse von CHF 10'000.-- pro Gemeinde für den Aufbau / Übernahme der Bauämter werden im Jahr 2026 zurückerstattet. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob die berechneten Kostensätze gehalten werden können. Das finanzielle Ergebnis der Wasserversorgung mit einem Überschuss von CHF 226'167.66 ist zufriedenstellend, aber mit den zukünftigen Investitionen (neues Reservoir, Verbindungsleitungen, Leitungserneuerungen, etc.) werden die jährlichen Abschreibungen steigen und weitere, **nicht unerhebliche Kostenoptimierungen** sind notwendig, sonst ist eine Gebührenerhöhung unausweichlich.

Mit Zuversicht blicken wir auf die kommenden Herausforderungen und Chancen.

Stefan Morgenthaler

Verwaltungsratspräsident (bis 5. Mai 2026)

Personelles

Franz Cavegn wurde per 1. Januar 2025 durch die tbos als Betriebsmitarbeiter von der Gemeinde Moosleerau übernommen. Max Haller (Staffelbach) und Gérald Magnin (Kirchleerau) führten ihre Funktionen weiterhin im gewohnten Umfang aus, wurden jedoch arbeitsrechtlich nicht in die tbos integriert.

Per 1. Februar 2025 wurde Nils Hunziker als Betriebsleiter angestellt. Als Mitarbeiter mit Stellvertreter-Funktion wurde Peter Emmisberger per 1. Juli 2025 angestellt. Um das Team zu vervollständigen, wurde als «4. Mann» Christian Mathys angestellt. Er wird seine Stelle per 1. April 2026 antreten.

Nach den Pensionierungen von Max Haller und Gérald Magnin wurden diese befristet im Stundenlohn bis Ende 2026 angestellt, um den Wissenstransfer optimal zu gestalten. Eine Aufbietung erfolgt nur bei Bedarf.



Nils Hunziker



Peter Emmisberger



Franz Cavegn



Christian Mathys

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat tagte an acht Sitzungen und wirkte aktiv an der Weiterentwicklung und Integration der tbos mit. An einer Klausur wurde eingehend über die Weiterentwicklung der tbos diskutiert. Insbesondere die Integration der Bauämter hat viele Ressourcen gebunden.

Durch den Wechsel im Gemeinderat Kirchleerau ist Andreas Erdin aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Sein Nachfolger Stephan Hochuli hat von ihm das Ressort Wasserversorgung übernommen.



Manuel Bolt (Leiter Geschäftsstelle), Simon Hauri, Tobias Stauber, Stefan Morgenthaler, Christian Wernli, Stephan Hochuli

Finanzen

Das Bauamt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 45'433.89 ab. Die einmaligen Zuschüsse für die Initialkosten von je CHF 10'000 pro Gemeinde konnten zurückerstattet werden. Der Ertragsüberschuss wird als Ausgleichsreserve und für künftige Investitionen in der Bilanz auf dem Konto 29990.05 kumuliert ausgewiesen.

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 226'167.66 ab. Auch dieser Gewinn wird in der Bilanz unter dem Konto 29990.04 kumuliert mit den Vorjahren ausgewiesen.

Die Revision der Jahresrechnung und Bilanz fand durch die AWB AG statt.

Wasserversorgung

Der Wasserverbrauch im Versorgungsgebiet lag 2025 ca. 17 % unter dem Wasserverbrauch 2024.

Die Wasserbeschaffung hat sich 2025 (Zahlen 2024 in Klammern) wie folgt gegliedert:

• Pumpwerk REWA:	74'722 m ³	(95'862 m ³)
• Pumpwerk Röllermatte Staffelbach:	32'711 m ³	(36'148 m ³)
• Quellen Lochmatt Staffelbach:	27'040 m ³	(27'852 m ³)
• Quellen Lochhof Staffelbach:	21'474 m ³	(29'206 m ³)
• Quellen Kirchleerau:	137'028 m ³	(163'063 m ³)
• Quellen Moosleerau:	15'676 m ³	(18'980 m ³)
• Bezug Wiliberg:	51'218 m ³	(61'934 m ³)
• Bezug Reitnau	294 m ³	(176 m ³)
• Summe	363'163 m³	(433'221 m³)

Weiterverkauf:

• Wiliberg:	520 m ³	(55 m ³)
• Reitnau	30'791 m ³	(46'430 m ³)
• Summe	31'274 m³	(46'485 m³)

Mit dem Ersatz und der Harmonisierung des Leitsystems werden uns ab 2026 mehr Angaben und Statistiken über das gesamte Versorgungsgebiet zur Verfügung stehen.

Bei sämtlichen Quellen der tbos wurden je zweimal Trinkwasserproben entnommen. Alle Proben entsprachen dem zum Zeitpunkt der Probeentnahme chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Im vergangenen Jahr gab es in unserem Versorgungsgebiet insgesamt 8 Wasserleitungsbrüche, wobei davon 5 private Anschlüsse betrafen.

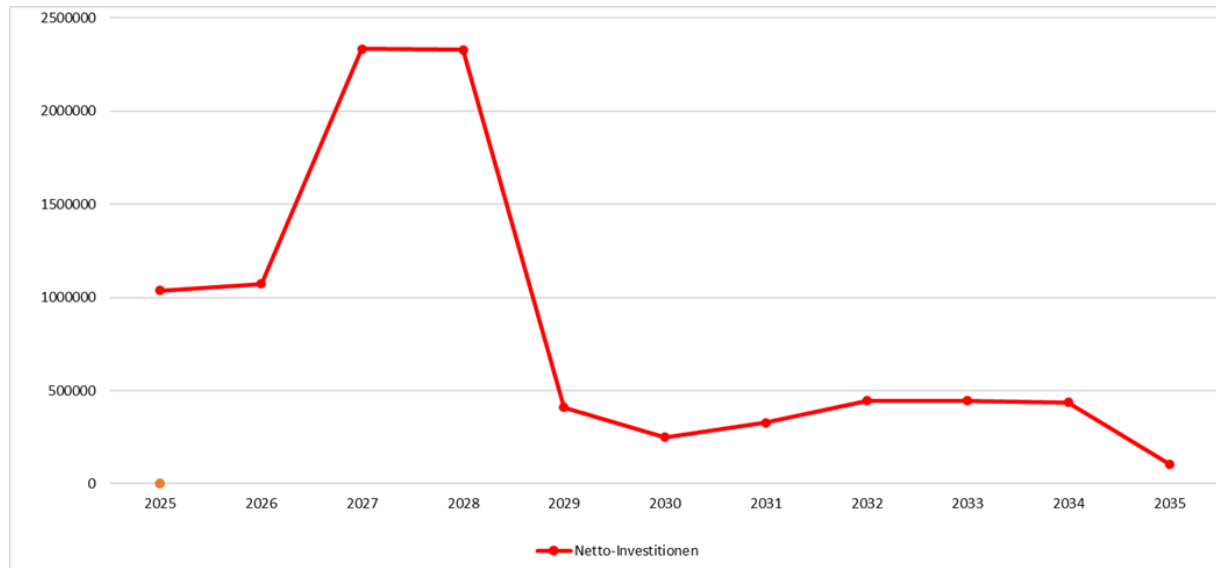
Ausblick Ausbau Wasserversorgung

Das Baugesuch für den Regionalen Ausbau der Wasserversorgung wurde am 20. Juni 2025 in den drei Gemeinden eingereicht. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat seine Zustimmung mit Schreiben vom 11. März 2026 erteilt. Die Erteilung der Baubewilligung durch die drei Standortgemeinden erfolgte am 7. April 2026.

Das Baugesuch beinhaltet folgende Projekte:

- Neubau Reservoir Lochgasse mit einem Speichervolumen von 1'200 m³
- Netzverstärkungen in Staffelbach
- Neue Netzverbindung Staffelbach-Kirchleerau
- Einbindung Quellen Längegg
- Umbau Netzverbindung Moosleerau-Kirchleerau
- Umbau Stufenpumpwerk ARA
- Grundwasserpumpwerk Röllermatte
- Nutzung Quellen Lochmatt
- Gemeinsame Betriebswarte

Es wird in den Jahren 2025 bis 2028 für den Ausbau der Wasserversorgung mit Kosten von ca. CHF 5'000'000 gerechnet. Bis 2035 werden weitere Nettoinvestitionskosten von ca. CHF 4'000'000 folgen.



Bauamt

An den Sommergemeindeversammlungen 2024 wurde entschieden, dass die Dienstleistungen im Bereich Bauamt in die tbos integriert werden.

Es wurden ein harmonisierter Leistungskatalog und Leistungsvereinbarungen für die zukünftige Erbringung der Dienstleistung für die Gemeinden erarbeitet und von diesen genehmigt.

Mittlerweile wurde die Phase der Integration der Bauämter abgeschlossen. Mit der Anstellung eines vierten Mitarbeiters per 1. April 2026 ist das Team vorläufig komplett.

Website www.tbos.ch

Wir konnten die Website www.tbos.ch in Betrieb nehmen. Diese wurde bereits zur Meldung der Zählerstände rege benutzt und wird laufend weiter ausgebaut.

Verwaltungsrat

Technische Betriebe Oberes Suhrental